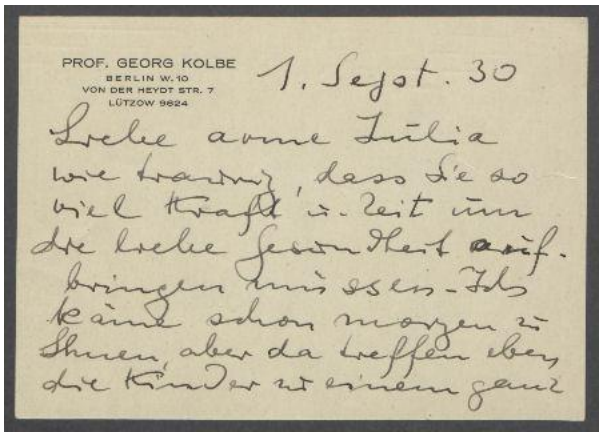
GK
M



Sammlungsbereich
Korrespondenzen

Verfasser*in
Georg Kolbe

Adressat*in
Julia Hauff

Datierung
01.09.1930

Umfang
1 Brief, 1 Briefkarte mit Briefumschlag

Erwerbung
Schenkung aus Privatbesitz, 1993

Inventarnummer
GK.589_005

Transkript
vorhanden

Datensatz in Kalliope
1546344

Rechte
Public Domain Mark 1.0

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

(Prof. Georg Kolbe, Berlin W. 10, Von Der Heydt Str. 7, Lützow 9624)

1.Sept. 30

Liebe arme Julia,
wie traurig, dass Sie so
viel Kraft u. Zeit um

die liebe Gesundheit auf-
bringen müssen. Ich
käme schon morgen zu
Ihnen, aber da treffen eben
die Kinder[1] zu einem ganz,

ganz kurzen Durchreise-
besuch [ein]. Der Brunnen ver-
langt mich auch noch
täglich.

Ein kleiner ½ jähr.[jähriger] Klaus[2]
ist eingezogen u. belebt
mehr als brauchbar die
Bude.

Ich komme bald!
Allen guten Mut!

Georg –

Anmerkungen

(1)
Georg Kolbes Tochter Leonore, ihr Ehemann Kurt von Keudell und die Enkeltochter Maria, später verh. Freifrau von Tiesenhausen

(2)
zweiter Schäferhund Georg Kolbes, der erste starb zehn Tage zuvor